

Bürgerhilfe am Ith sagt Danke

Musik und gute Laune brachte Nachbarn in Geberlaune



Die Bürgerhilfe am Ith e.V. wollte die Nachbarschaft näher zusammenbringen und hatte Bürger und Flüchtlinge zum Nachmittag für die ganze Familie bei Kaffee, Kuchen, Suppe, Salat und Musik eingeladen. Mehr als 180 Menschen kamen - und viele wollen helfen, mit Geld, Freizeit oder Kleidung. Der Tag der Begegnung bei der Bürgerhilfe war ein voller Erfolg, und die Spendenbereitschaft hält bis heute an. Die Vorsitzende, Gabriele Ehle, ist begeistert von der Welle der Hilfsbereitschaft in Salzhemmendorf und Umgebung und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Nachbarschaftsfestes beigetragen haben; aber auch bei allen Spendern, die die Bürgerhilfe unterstützen.

Immer mehr Menschen brauchen die Unterstützung der Bürgerhilfe am Ith mit ihrer Lebensmittelausgabe und den Kleiderläden in Coppenbrügge und Lauenstein. Auch Flüchtlinge nehmen das Angebot zunehmend in Anspruch. Die gestiegene Nachfrage hat zur Folge, dass auch die ehrenamtlichen Helfer Hilfe brauchen.

„Wir waren total überrascht von dem großen Interesse und der Bereitschaft zu geben“, stellt Vorsitzende Gabriele Ehle begeistert fest. Sie dankt allen Spendern und Helfern für die große Unterstützung. „Von Anfang an lief es einfach super, die Gemeinden haben unsere Idee tatkräftig gefördert, uns Formalitäten abgenommen und Dolmetscher geschickt. Unsere Ehrenamtlichen haben gerne Doppelschichten geschoben, um auch den Tag der Begegnung zu ermöglichen. Die Spendenbereitschaft ist überwältigend.“

Bis heute kann die Bürgerhilfe großzügige Einnahmen verbuchen, weil Bürgerinnen und Bürger bei persönlichen Jubiläen, wie runden Geburtstagen oder Hochzeitstagen, zugunsten der Bürgerhilfe sammeln“. Aber auch die Spendenaktionen in den regionalen Geschäften hätten in diesem Jahr sehr gute Ergebnisse gebracht. „Allein bei der REWE-Aktion „Tüten für die Tafeln“ Anfang November haben wir fast 200 Tüten mit haltbaren Lebensmitteln einsammeln dürfen. Damit können wir unsere Kunden bis zum Ende des Jahres ausreichend versorgen“, so Ehle dankbar. Dazu kämen



Überweisungen von Vereinen, Kirchengemeinden und Firmen, die auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden verzichteten und stattdessen Geldbeträge an die Bürgerhilfe übergeben würden. „Aber wir konnten auch neue Mitglieder gewinnen und viele Menschen, die uns ihre Freizeit schenken, um zu helfen“, fasst die Vorsitzende zusammen: „Unsere Aufgabe ist größer geworden und die Bedürftigkeit gewachsen, aber auch die Bereitschaft unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, Verantwortung für ein gutes Miteinander zu übernehmen!“

Und das sei auch gut so, denn der Kundenkreis der Bürgerhilfe wachse ständig, und gerade in den Wintermonaten müssten viele Lebensmittel dazugekauft werden, um wirklich alle Bedürftigen versorgen zu können. Im nächsten Jahr müsse ein neues Kühlfahrzeug angeschafft werden, weil die Reparaturkosten des alten Transporters dem Verein, im wahrsten Sinne des Wortes, die Rücklagen auffressen würden. Gabriele Ehle hat aber auch ein großes Lob für ihre Mitstreiter parat. „Ich möchte mich von ganzem Herzen bei den über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken“, sagt sie mit Nachdruck, „alle haben gerade in den letzten Wochen richtig geschuftet.“

Gleichzeitig ruft sie dazu auf, sowohl im ehrenamtlichen Engagement als auch bei der Spendenbereitschaft nicht nachzulassen. „Leider“, sagt sie, „gibt es immer mehr Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind“.

Kontakt:

Bürgerhilfe am Ith e.V., Christiane Lampen, Schriftführerin, christiane.lampen@t-online.de